

Nachruf



**Der Wert des Lebens liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.
Montaigne**

Das Posaunenwerk der
Ev. Kirche in Hessen und Nassau
trauert um

Dr. Johannes Brumhard

*27.05.1965 †20.07.2021

Seine bläserischen Gehversuche begannen als Jungbläser im Posaunenchor Hungen-Rodheim der zu dieser Zeit von seinem Vater geleitet wurde. Nach einer längeren Pause infolge Studium und Familiengründung sowie dem Aufbau seiner Tierarztpraxis in Schotten fand er 2006 wieder den Weg zur Trompete zurück. Zu dieser Zeit wurde er auf eine „Bläserlücke“ in der Schottener Kirchenmusik angesprochen. Nach kurzer Überlegung entschloss er sich dann diese Lücke zu schließen und gründete den Schottener Posaunenchor, dessen Leitung er dann auch übernahm.

Obwohl Johannes Brumhard infolge einer chronischen, fortschreitenden Muskelerkrankung körperlich teilweise stark eingeschränkt war, leistete er eine intensive und ausdauernde Arbeit für seinen Posaunenchor und die gesamte Bläserarbeit auf Bezirks- und Landesebene, deren Wert nicht hoch genug einzuschätzen ist.

Er war auch maßgeblich an der Gründung des „Vereins zur Förderung der evangelischen Bläserarbeit in Oberhessen e.V.“ beteiligt, dessen stellvertretenden Vorsitz er übernahm.

Ohne sein ehrenamtliches Engagement befände sich die Posaunenchorarbeit in der EKHN nicht dort wo sie heute steht.

„Johannes Du wirst uns sehr fehlen!“

Wir trauern mit Deiner Familie und erinnern uns an Dich in hoher Anerkennung und Dankbarkeit.

Der Vorstand des Posaunenwerks der
Ev. Kirche in Hessen und Nassau

Pfr. William Thum
Erster Vorsitzender

Thilo Schulz
Geschäftsführer